

## **PRESSESTIMMEN 2003–2015**

### **A LA CARTE-MAGAZIN 2015**

Im Rahmen einer Grand-Cru-Verkostung der aromatischen Sorten Muskateller, Sauvignon Blanc und Traminer der Jahrgänge 2016 und 2015 bewertet. Unser Traminer Fabian 2013 der Ried Stradner Rosenberg siegte mit 94 Punkten.

### **KLEINE ZEITUNG 2015**

Arno Bergler über unseren Sauvignon blanc vom Buch 2014:

"Das Weingut Frauwallner hat sich in den letzten Jahren zu einer der ersten Adressen im südoststeirischen Vulkanland entwickelt. Verarbeitet werden Trauben von rund 20 ha Weingärten, seit drei Generationen wird in der Familie Wein gekeltert. Walter Frauwallner ist der junge Winzer hinter dieser aktuellen Erfolgsgeschichte und hat trotz seiner Jugend seinen eigenständigen Stil bereits gefunden. Trinkfreudige Weine voll Saftigkeit, Reife und Harmonie - vom Einstiegswein bis hinauf zu seinen allerfeinsten Lagenweinen.

-----

### **VINARIA WEINGUIDE 2014/15**

Bestbewerteter Betrieb der Steiermark. Erstmals 3 Kronen.

„Eine so komplexe, homogene und qualitativ hochwertige Serie ist bei aller bisheriger Wertschätzung hier wohl noch nicht zu verkosten gewesen - Chapeau!"

### **FALSTAFF (WEINGUIDE)**

*Zum Traminer FABIAN PRIVAT:*"Kraftvoll und komplex, vielschichtige Aromatik, gut integrierte Eichenkomponente; erinnert an Elsässer Vorbilder, nicht vordergründig und laut, sondern tiefgründig und anhaltend."

### **WIRTSCHAUSFÜHRER ÖSTERREICH (3 Kellerkatzen)**

"Vom Shootingstar zur fixen Größe (...). Trinkfreudigkeit bei den klassischen, Charakter und Tiefgründigkeit bei den Lagenweinen, das sind die zwei Weinwelten im Hause Frauwallner."

### **medianet WEINGUIDE 2014**

Wir freuen uns über Platz 3 im österreichweiten Top-10- Ranking und die Höchstbewertung mit 5 Weingläsern.

„Das jugendliche Energiebündel Walter Frauwallner zeigt wie kaum ein anderer Winzer der Region, wie vielfältig die vinophile Südoststeiermark sein kann."

### **MAGAZIN STEIERMARKWEIN**

"Die Bilanz der vergangenen Jahre ist beeindruckend: 8 Landessieger, 2 SALON-Bundessieger und viele weitere nationale und internationale Auszeichnungen. Dieses Jahr holte sich das Weingut Frauwallner in Straden zusätzlich den Titel WEINGUT DES JAHRES.

Walter Frauwallner ist der große Gewinner 2014!"

-----

**2014**

**VINARIA WEINGUIDE (zur Klassik-Serie)**

„f“ steht für "fein, fruchtig, finessig", "fun" oder "fertig" wären weitere Interpretationsmöglichkeiten, denn die Weine bieten vom Start weg uneingeschränktes Trinkvergnügen. (...) Der Grauburgunder aus neutralen Holz markiert den Topwein der klassischen Linie."

**WEIN.PUR „Best of austria 2013“**

Frauwallner arbeitet jeden einzelnen Wein heraus. Egal ob Klassiker oder Lagenwein. Jeder Jahrgang wird gesondert behandelt. Daher haben alle Weine eine spezielle Note“.

**WIRTSCHAUSFÜHRER ÖSTERREICH**

„Von Shootingstar zur fixen Größe (...) Trinkfreudigkeit bei den klassischen, Charakter und Tiefgründigkeit bei den Lagenweinen; das sind die zwei Weinwelten im Hause Frauwallner."

-----

**2012/13**

**FALSTAFF (WEINGUIDE)**

„Neben den steirischen Klassikern Welschriesling und Sauvignon zeichnen verstärkt die Burgunderweine des Weinguts auf: Weißburgunder vom Buch, Eruption, Grauburgunder Hochrosenberg. Wie der Traminer Hochrosenberg zählen sie sowohl national als auch international zu den besten des Landes."

**VINARIA WEINGUIDE**

„Das "f" in der Klassiklinie steht eigentlich für fein-fruchtig-finessig – vor allem beim Welschriesling, Sämpling und Riesling fällt heuer aber eine besondere Würznote auf, die den Weinen eine hübsche, eigenständige Prägung verleiht. Weißburgunder, Sauvignon und Morillon sind Grenzgänger, denn sie machen schon vom Start weg viel Spaß und halten auch gut ein paar Jahre. (...) Gipfel der aktuellen Liste ist die Trockenbeerenauslese aus Burgunder und Traminer, eine Cuvée mit exquisitem Trinkfluss."

**KUTSCHERS KOSTNOTIZEN 7/2012**

„Das Weingut Frauwallner ist längst weit mehr als ein Geheimitipp im steirischen Vulkanland. Die Dreikirchenstadt Straden hat weinmäßig und kulinarisch viel zu bieten, und die Weinserie von Walter Frauwallner gehört hier eindeutig dazu. Schon die Klassik-Weine – auch von weniger „geliebten" Sorten wie dem Sämpling – zeigen guten Trinkfluss und elegante Sortentypizität. Große Klasse sind die im Holzfass gereiften Reserveweine vom Jahrgang 2009, Grauburgunder und Morillon. Der Sauvignon Blanc 2011 vom Hochrosenberg hat einiges an Ressourcen, und der (derzeit noch zu süße) Traminer 2011, ebenfalls vom Hochrosenberg, hat ebenfalls ein langes Leben vor sich.“

**GAULT MILLAU (WEINGUIDE)**

„Walter Frauwallner konnte die eindrucksvolle Entwicklung der vergangenen Jahre trotz schwieriger Bedingungen 2010 lückenlos fortsetzen. Sowohl die fruchtigen Weine der Serie "f" als auch - und vor allem - die Lagenweine überzeugten heuer absolut. Der Blaue Wildbacher ist hier immer einen Versuch wert."

### **WEIN.PUR „Best of austria 2012“**

„Von Jahr zu Jahr steigert sich kontinuierlich die Qualität der Weine, unabhängig von Jahrgangsschwankungen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.“

### **FEINSCHMECKER BOOKAZINE NR.23**

„Mit Sauvignon und Morillon von den Top-Lagen Buch und Hochrosenberg hat sich das Weingut Frauwallner einen Namen gemacht.“

-----  
**2011/12**

### **VINARIA WEINGUIDE**

„Die großen Neuerungen bemerkt man gleich beim Betreten des Weinguts. Der Verkaufs- und Präsentationsraum wurde vollständig neu gestaltet, modern und geschmackvoll (...) auch die Flaschen wurden neu eingekleidet - schlichter, geradliniger, bei gleichem Wiedererkennungswert. (...) Die mit "f" gekennzeichnete Basislinie könnte steirischer nicht sein. (...) Glücklich schätzen darf sich, wer ein paar Flaschen vom Traminer ergattern konnte. Der Grauburgunder ist ein Beispiel für die Entwicklungsfähigkeit der Weine. Eine Attacke für den Gaumen ist der Blaue Wildbacher.“

### **KLEINE ZEITUNG**

„Der Erfolg gibt dem Weinbau- und Kellermeister Recht. Trotz seiner erst 30 Jahre konnte Frauwallner schon mehrere Landessiege und andere hohe Auszeichnungen einheimen. Eine Vergrößerung des Betriebs ist aber kein Thema. Mit einer Jahresproduktion von rund 90.000 0,7-Liter-Flaschen ist Frauwallners persönlicher Plafond erreicht. "Der Bürokratieaufwand steht nicht dafür. Ich verbringe meine Zeit lieber im Weingarten und Keller", hat der Jungwinzer klare Prioritäten.“

-----  
**2010**

### **FALSTAFF**

„Die Südoststeiermark konnte mit dem Jahrgang 2009 gehörig abräumen, Walter Frauwallner ist zweifacher Landessieger.“

### **ÖBERÖSTERREICHISCHE NACHRICHTEN, PETER HIRSCHS WEINKARTE**

„2009 war in der Steiermark ein tolles Weinjahr. Speziell prima Muskateller und Sauvignon gab es selten bei so vielen Winzern. (...) In der Südoststeiermark zählt Walter Frauwallner zu den wenigen Winzern, die keinen Muskateller bieten. Dafür sind sein, etwas an Riesling erinnernder, Sämling und sein Morillon Klassik erfreulich. Sein Weißburgunder Klassik ist ein großes, sortenklares Trinkvergnügen. Und sein Welschriesling schon im Duft unglaublich fein, schmeckt herrlich saftig nach reifem Apfel – ein Wein zum Reinbeißen. Kein Wunder, dass Frauwallner mit Welsch und Weißburgunder bei der Landesweinbewertung 2010 siegte.“

### **KRONENZEITUNG. STEIRISCHE WEINTROPHY**

„Das Weingut Frauwallner war in der Kategorie Welschriesling nicht zu schlagen und freut sich über die Trophy 2010.“

## **DIE WOCHE**

„Für ihre Vertiefung der Philosophie „E verpflichtet“ und ihren unermüdlichen Weg der persönlichen Entwicklung verlieh das Steirische Vulkanland der Winzer-Gemeinschaft Eruption den Innovationspreis 2010 in der Kategorie Kulinarik.“

-----

## **2009**

### **NEWS**

„Burgundische Tugenden in der Südoststeiermark. Walter Frauwallner ist uns schon länger als einer der besten Produzenten von Blauem Wildbacher bekannt. Nun hat er mit Weißburgunder eine neue Leidenschaft entdeckt, von der wir alle profitieren können. Tolle Weine, die mit Sicherheit viel Trinkspaß bereiten.“

### **STEIRER MONAT**

„Der Silberberg-Absolvent ist einer jener jungen Winzer, die schon längst tolle Weine machen, aber noch immer als Geheimtipp gelten.“

### **KOCHEN & KÜCHE / JUNGWINZER 2009**

„Wie schon im Vorjahr konnte sich der erfolgreiche Winzer Walter Frauwallner auch heuer in der Kategorie Rotwein mit der Eruption durchsetzen.“

-----

## **2008**

### **GAULT-MILLAU-WEINTALENT DES JAHRES 2008 (MIT ERUPTION, WEISS)**

Begründung im Guide: „Walter Frauwallner, gerade einmal 27 Jahre jung, sieht sich nicht unbedingt als Trendsetter. Weshalb er von Burgundersorten schwärmt und diese auch immer wieder neu aussetzt, während andere ihre volle Kraft den Sauvignons und Muskatellern widmen. Aber in der Südoststeiermark mit ihrem Klima, das irgendwo zwischen der kühleren Südsteiermark und dem heißeren Burgenland anzusiedeln ist, und den wunderbaren Vulkanverwitterungsböden würden die Burgunder einfach so unvergleichlich werden. „Reife, Fülle und trotzdem Frucht, das macht einfach den Reiz aus.“ (...) Die 2006-er Eruption von Walter Frauwallner spiegelt sowohl die mineralische Sensation der südoststeirischen Böden als auch die Wucht des reifen Jahrgangs, als auch das kellertechnische Talent Frauwallners wider.“

### **KLEINE ZEITUNG**

„Steirer des Tages. Er hat das edelste Tröpfchen: Walter Frauwallner (27) wurde als erster Steirer zum "Gault Millau- Weintalent" ernannt. (...) Der erst 27-Jährige wurde für seinen Morillon "Eruption 2006" zum "Gault-Millau-Weintalent 2009" ernannt, was quasi der Ritterschlag für jeden jungen österreichischen Winzer ist. Die Auszeichnung der österreichischen Gourmetkritiker rund um Herausgeber Karl Hohenlohe kam für ihn völlig überraschend. „Man rechnet ja nicht damit, es gibt so viele gute Winzer. Wir sind ja überhaupt erst zum zweiten Mal getestet worden“, erzählt er. Was sein Geheimrezept ist?“ Die Liebe zum Wein. Ich lebe für meine Arbeit“, erklärt der junge Winzerkönig.“

**2007**

**ECHTZEIT**

„Die Rotweine des jungen Absolventen der Weinbauschule Silberberg rücken immer mehr ins Rampenlicht. Gefragte Gewächse sind der Blaue Wildbacher und die rote Cuvée Eruption vom Buch (...)“

**OBERÖSTERREICHISCHE NACHRICHTEN; PETER HIRSCH**

„Beim Weingut Frauwallner gefällt mir die ganze Palette.“

**KLEINE ZEITUNG, C.BAGDY**

„Die Adresse „Karbach 7“ ist für Weingourmets längst kein Geheimtipp mehr.“

-----

**2006**

**GUSTO, CHRISTOPH WAGNER**

„Ihr Sohn Walter ist der Shooting-Star unter den jungen Winzern der Oststeiermark und pirscht sich in Straden Jahr für Jahr näher an die weiß Gott nicht niedrige Qualitätslatte des Stradener Ortsgranden Albert Neumeister heran. Ein Erfolg, an dem Mama „Emmi“ nicht unbeteiligt ist.“

**MEDIALE AUFMERKSAMKEIT**

Unser zum Rotwein vinifizierter „Blauer Wildbacher“ erhielt 2005/2006 besonders viel Aufmerksamkeit. In Medien wie Bildpost, Kleine Zeitung, Kronenzeitung, News, Weinzeit und VIA Airportjournal.

-----

**2005**

**VINARIA**

„Neue Namen: Der junge Walter Frauwallner aus Straden ist uns zuletzt mit dem Schilcher und auch Grauburgunder besonders positiv aufgefallen.“

**GUSTO**

„Walter Frauwallner ist kein Jungwinzer wie viele andere. Sein Ziel ist keineswegs die heile Welt im Weinglas, sondern die Entwicklung unverwechselbarer (und zumindest einstweilen auch noch) leistbarer Weine.“

**KLEINE ZEITUNG**

Weintipp. „Im Barrique zwei Jahre gezähmt und doch leidenschaftlich: So zeigt sich der „Blaue Wildbacher“ aus dem Weingut Frauwallner.“

-----

**2004**

### **GUSTO, CHRISTOPH WAGNER**

Weingut des Monats. (...) „Allerdings dürfte Walter Frauwallner darüber hinaus ein ganz besonderes Naheverhältnis zum Rebstock haben, wenn er etwa von einer „geduldigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Wein und Winzer“ spricht oder den Blauen Wildbacher, dem er einen höchst bemerkenswerten Rotwein abringt, als „äußerst eigensinnigen Zeitgenossen“ schildert. Was diesem freilich nichts hilft, wird er doch im modernen Keller der Frauwallners ebenso bravurös gebändigt wie die anderen Rebsorten von Welschriesling über Morillon bis zum Blauen Zweigelt. Das kommt nicht von ungefähr, denn weder im Weingarten noch im Keller wird hier etwas dem Zufall überlassen.“

### **WEINZEIT**

„Drei Generationen die Hand in Hand arbeiten und ein junger Winzer, der im Keller mit Leidenschaft Regie führt: Im Familienbetrieb der Frauwallner führt genau diese Mischung zu hochfeinen Weinen.“

### **BILDPOST**

„Womöglich liegt es in der Natur der Dinge, dass ein junger leidenschaftlicher Winzer die Vinifikation des Steirischen Junkers besonders gut versteht. (...) In den vergangenen Jahren konnte der Junker vom Weingut Frauwallner besonders schöne Erfolge vorweisen. 2002 platzierte er sich bei der Falstaff-Junkerverkostung gleich hinter dem Junker von Topwinzer Manfred Tement am zweiten Platz. Der Jahrgang 2003 wurde bei der VIA-Junkerverkostung zum Sieger erklärt.“

---

### **IN MEMORIAM**

2003 berichtete der GOURMETKRITIKER UND GASTROSOPH CHRISTOPH WAGNER als einer der ersten überregionalen Journalisten im Magazin Gusto über unser Weingut. Da Walter den Weinbau damals erst ein Jahr zuvor übernommen und im bäuerlichen Mischbetrieb zum Haupterwerbszweig entwickelt hatte, war diese „erste große Pressestimme“ natürlich eine ganz besondere Motivation für uns. Prof. Wagner blieb uns und unseren Weinen mit regelmäßigen Besuchen und Berichten in vielen Medien bis zu seinem frühen Tod (2010) treu und wir denken gerne an ihn zurück.